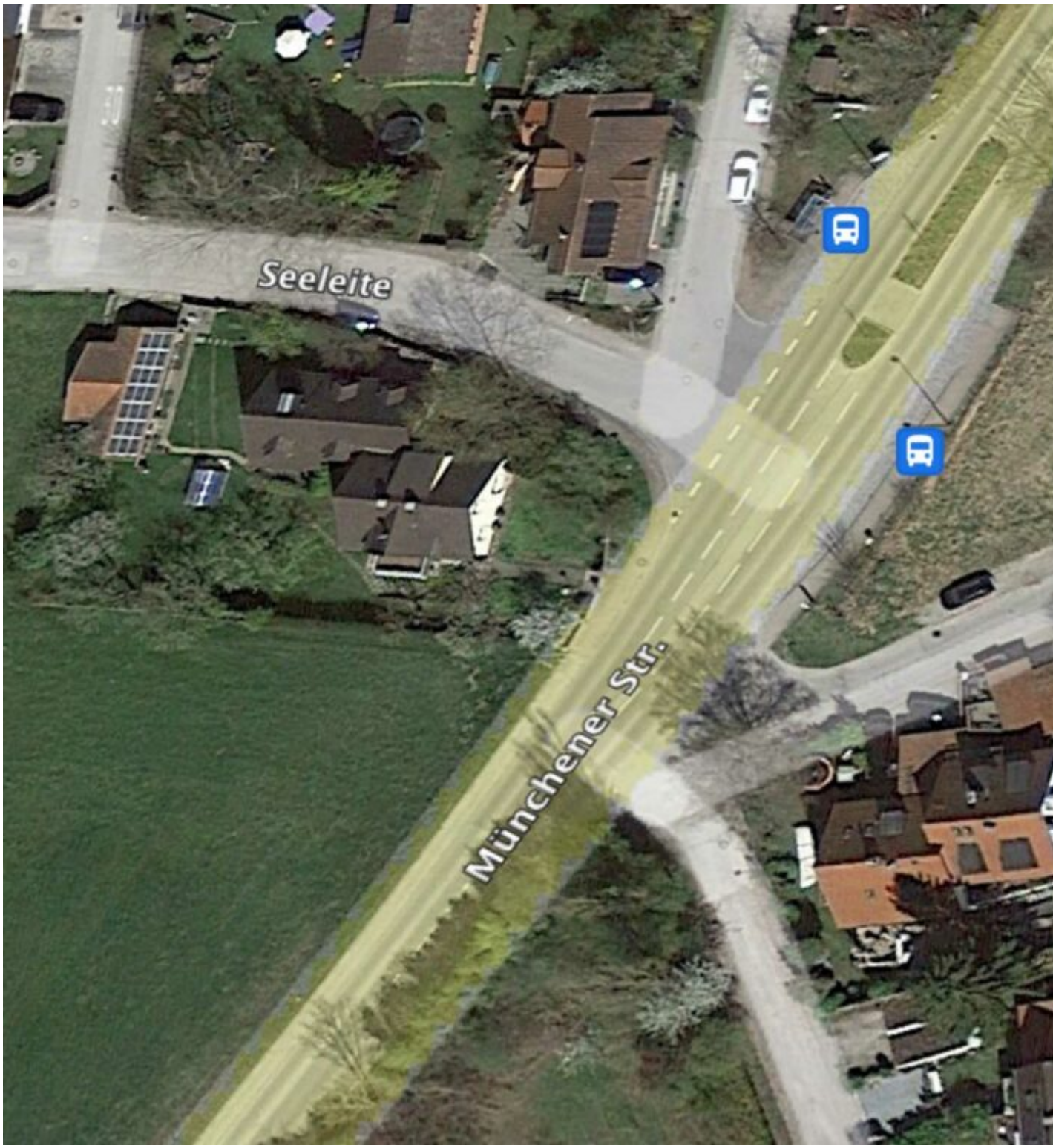
Unfall mit Ansage: Pedelecfahrer landet auf der Motorhaube

Es passierte, was irgendwann einmal passieren musste: Am Sonntag gegen 17 Uhr stieß an der Kreuzung Münchener Straße, Am Königsberg und Seeleite in Breitbrunn ein Auto mit einem Pedelec-Fahrer zusammen. Der Radler wurde schwer verletzt, ein Rettungshubschrauber flog ins Unfallkrankenhaus nach Murnau.

Die ziemlich komplizierte Kreuzung gilt schon lange als verkehrstechnischer Hochrisiko-Knoten. Die Anliegerin Cornelia Blass hatte in der letzten Bürgerversammlung in Breitbrunn auf die für Radfahrer und Fußgänger heikle Querung der Staatsstraße nach Inning aufmerksam gemacht. Geschehen ist anschließend – wenig. Immerhin signalisieren nun Haifischzähne an der Einmündung des Bucher Wegs, dass der Verkehr aus der Seeleite Vorfahrt hat. Der Familienvater Sebastian Porkert gab in derselben Bürgerversammlung zu Protokoll, dass er seine Kinder nicht allein über die Straße gehen lasse – die Querungshilfe biete keinen ausreichenden Schutz für Fußgänger.



Hunderte von Radfahrern überqueren an Sommerwochenenden die Staatsstraße in Breitbrunn, um auf die Ellwang-Route einzubiegen. Sie kommen, oft mit hohem Tempo, aus dem Bucher Weg, der in die Seeleite einmündet und fahren dann in einer Diagonale in die Straße Am Königsberg (Straße am unteren Bildrand). Die Routenbeschilderung ist miserabel. Quelle: Google Pro

Das Problem liegt am schwierig zu durchschauenden Straßenverlauf: Radfahrer, die bei der Ammersee-Umrundung aus dem Bucher Weg kommen und weiter auf der Ellwang-Route in die Am-Königsberg-Straße einbiegen wollen, müssen

• zuerst auf den Verkehr aus der Seeleite achten

• dann wenige Meter weiter den winzigen Wegweiser für die Fahrradroute suchen

• schließlich den Verkehr auf der Staatsstraße checken

• und als Mutprobe die stark befahrene Staatsstraße (meist in einer langen Diagnonale) überqueren.

Die Anliegerin Cornelia Blass berichtete **herrsching.online**, dass sie nicht nur einmal Radfahrer in ihrem Garten aufgesammelt habe. Auf der Suche nach dem richtigen Weg seien sie stangerlgrad – über den Zaun geflogen. Sie fordert von der Gemeinde ein Schild Vorfahrt achten am Bucher Weg. Außerdem plädiert sie dringend für einen Zebrastreifen an der Querungshilfe über die Staatsstraße. 5 Jahre lang habe sie für Tempo 30 auf der Seeleite und auf dem Bucher Weg gekämpft – inzwischen sind alle Gemeindenebenstraßen verkehrsberuhigt.

Nur 2 Meter von der Unfallstelle entfernt quert diese Radlerin die Staatsstraße. Gefahr droht nicht nur durch die Autos auf der Staatsstraße, sondern auch durch die Abbieger, die aus der Seeleite oder vom Bucher Weg kommen.

Der Pedelec-Fahrer war auf der Abbiegespur mit dem Auto zusammengestoßen und auf der Motorhaube gelandet. Augenzeugen berichten von Kopfverletzungen, einen Helm habe der Radler getragen. Über die Schwere der Verletzungen ist noch nichts bekannt. Die Polizeibeamten, die den Unfall aufgenommen hatten,

erzählten Passanten, dass das schon der fünfte Unfall mit Radfahrerbeteiligung an diesem Wochenende gewesen sei.

Category

1. Gemeinde

Date
14/09/2025
Date Created
03/09/2023